



Kalender nachbestellen

Vermold-Peckeloh (WB). Wegen der großen Nachfrage nach dem historischen Kalender über Peckeloh nimmt Dorffachivar Werner Potthoff in dieser Woche letztmals Bestellungen entgegen. Wer den Kalender, der zwölf Ansichten historischer Gebäude aus mehr als 100 Jahren in Peckeloh zeigt, bestellen möchte, kann sich bis Freitag bei Werner Potthoff, ☎ 0 54 23/60 50, melden.

Reisebericht über New York

Vermold (WB). Am morgigen Mittwoch wird Pfarrer Dirk Leien-decker beim Männertreff Loxten von seiner Reise nach New York erzählen und Bilder zeigen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Anschließend wird sich noch die Gelegenheit ergeben, über die Situation in der Gemeinde, die Presbyterwahlen und den laufenden Beratungsprozess ins Gespräch zu kommen.

Was, wann, wo

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Münsterstraße 5.

Schwimmbad

Parkbad: 6 bis 8, 9 bis 12 und 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: 9 bis 13 Uhr.

Für junge Leute

Jugendzentrum: 16 Uhr Kindercafé; 18.30 bis 20.30 Uhr Offener Treff (ab 14 Jahren).

Vereine & Verbände

DRK: 9 Uhr Töpfern; 9, 10.15, 14.30 und 15.30 Uhr Seniorengymnastik; 14.30 Uhr Basteln.
Radwanderer Vermold: 15 Uhr Radtour ab Rathaus.
SC Peckeloh: 15 Uhr AG Schule; 16 Uhr Eltern-Kind-Turnen.
Guttempler: 19 Uhr Gesprächsgruppe für Alkoholranke, Gemeindehaus Petri-Kirche; Kontakt: ☎ 01 71/4 22 87 26.

Sprechstunden

Haus der Familie: 13 bis 17 Uhr Jugendgerichtshilfe.
Hospizgruppe: Anrufbeantworter unter ☎ 0 54 23/93 12 43.
Interessengemeinschaft Sozialhilfe, Kreis Gütersloh: ☎ 0 52 41 / 3 86 45.

Kino

Kur Lichtspiele Bad Rothenfelde: »Ziemlich beste Freunde« 20 Uhr (ab sechs Jahre).

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min dt. Festnetz od. 42ct/min mobil).
Notdienstpraxis 19 bis 21 Uhr am Haller Krankenhaus.
Patientenfahrdienst/Privatärztlicher Notfall: ☎ 0800/66 46 396.

Apotheken

Paulus-Apotheke Harsew., Tecklenburger Weg 20, ☎ 0 52 47 / 52 22, Linden-Apotheke Halle, Gartnicher Weg 98, ☎ 0 52 01 / 49 89, Stifts-Apotheke Warendorf, Industriestr. 24, ☎ 0 25 81 / 47 77.

Frau verspürt Todesangst bei Würge-Attacke

Ex-Freund zu 3240 Euro Geldstrafe verurteilt

■ Von Klaus Münstermann

Vermold/Halle (WB). Ein 21-jähriger Vermolder ist wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 3240 Euro verurteilt worden. Am Amtsgericht Halle sah es der vorsitzende Richter Peeter-Wilhelm Pöld gestern als erwiesen an, dass der Dachdecker seine Ex-Freundin (22) im August des vergangenen Jahres während einer Auseinandersetzung gewürgt hatte.

Während der Angeklagte von seinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch machte, schilderte die Geschädigte die Geschehnisse aus der Nacht vom 20. auf den 21. August 2011.

Die 22-Jährige hatte ihren Ex-Freund von einer Feier abgeholt und zur ehemals gemeinsamen Wohnung gebracht. »Er war sehr betrunken und wir haben uns über irgendwas gestritten. Deshalb wollte ich nach Hause fahren, und nicht bei ihm übernachten, wie ursprünglich verabredet.« Damit war der Angeklagte jedoch nicht einverstanden und hinderte sie am Wegfahren. Als die Frau daraufhin zu Fuß den Heimweg antreten wollte, habe der 21-Jährige sie immer wieder aufs Neue festgehalten. Als sie bei einem Fluchtversuch stürzte, sei sie von ihm auf dem Boden liegend schließlich gewürgt worden. Er habe erst von ihr abgelassen, als ein unbekann-

ter Zeuge (die Polizei versäumte später die Personalien aufzunehmen) aus einem Haus gerannt kam. Der Angeklagte lief der Besatzung eines alarmierten Streifenwagens versehentlich entgegen. Gegenüber den Polizisten hatte die Geschädigte, die an Asthma leidet, direkt nach dem Vorfall noch von »gespürter Todesangst« gesprochen. In der gestrigen Verhandlung konnte sie sich daran nicht erinnern. »Vielleicht habe ich es einfach verdrängt. Ich hatte meinen Ex-Freund so zuvor noch nie erlebt«, antwortete die junge Frau unter Tränen auf Nachfrage der Staatsanwältin.

Der Angeklagte wurde in der Tatnacht der Kriminalpolizei in Gütersloh übergeben. Die Streifenwagenbesatzung beleidigte der 21-Jährige auf der Fahrt dorthin. Bei einer vier Stunden nach der Würge-Attacke durchgeführten Blutuntersuchung wurde noch ein Alkoholspiegel von 1,62 Promille festgestellt.

Wegen der Beamteneinweisung ist bereits im November 2011 ein Strafbefehl von 1600 Euro veranlassen worden. Richter Pöld bezog diesen in seine Gesamtgeldstrafe von 3240 Euro mit ein und begründete sein Urteil: »Das ist eine Körperverletzung gewesen, die es in sich hatte. Trotz des großen Alkoholeinflusses und einer möglichen Wechselwirkung mit den anderen Drogen reicht das für eine Schuldunfähigkeit hinten und vorne nicht.« Mit dieser Erklärung hatte Pöld auch einen Antrag der Verteidigung auf ein Gutachten zurückgewiesen, das in Richtung Schuldunfähigkeit gezielt hätte.



Hans-Jürgen Matthies (von links), Hans-Herbert Wickert von der Bürgerstiftung und Schwimmmeister David Frank bringen den Vermolder Schulkindern das Schwimmen bei. Foto: Florian Weyand

Sicherer Badespaß

Bürgerstiftung unterstützt Schwimmkurse für Schulkinder

■ Von Florian Weyand

Vermold (WB). Bittere Realität: Noch immer können viele Schulkinder in Vermold nicht schwimmen. Das möchte die Bürgerstiftung ändern. Mit geförderten Schwimmkursen im Parkbad soll Kindern ab acht Jahren das Schwimmen beigebracht werden.

Drei Kurse für Nichtschwimmer hat die Bürgerstiftung seit dem Jahr 2010 bereits im Parkbad am Caldenhofer Weg angeboten. Ausschlaggebend war ein Badeunfall, bei dem ein zehnjähriger Junge in einem See in Peckeloh ertrunken ist. Ein Vorfall dieser Art soll sich

nach dem Willen der Stiftung in Vermold nicht mehr wiederholen.

Daher rief die Bürgerstiftung die Schwimmkurse ins Leben. Die Resonanz war in der Vergangenheit immer groß. »28 Kinder haben bisher mit unserer Hilfe das Schwimmen gelernt«, berichtet Hans-Herbert Wickert von der Bürgerstiftung.

Das Erfolgsmodell wird auch im Jahr 2012 fortgesetzt. Am 20. Februar beginnt der erste von zwei Schwimmkursen für Kinder ab acht Jahren. Von Montag bis Freitag lernen die Kinder bis zum 9. März in halbstündigen Lerneinheiten die richtige Schwimmtechnik. Geleitet werden die Kurse von den Schwimmmeistern Dieter Tietz, Hubert Brand und David Frank. Ein weiterer Kurs beginnt

am 12. März und endet am 30. März. Geleitet wird das Schwimmen in kleinen Gruppen. »Wir unterrichten maximal fünf Kinder«, sagt David Frank. Zudem ist zum Zeitpunkt des Trainings das Hallenbad für andere Badegäste geschlossen. »Dadurch werden die Kinder nicht abgelenkt und können sich besser auf die Übungen konzentrieren«, sagt Frank.

Die Bürgerstiftung übernimmt bei Bedürftigen einen Teil der Kursgebühren. »Wir zahlen maximal 50 Prozent der Kosten. Bei Härtefällen übernehmen wir auch den vollen Betrag«, sagt Hans-Herbert Wickert. Ein Begründungsmüsse jedoch vorliegen. Anmeldeungen nimmt Dirk Richter von der Stadtverwaltung unter ☎ 0 54 23/9 54-13 entgegen.

Notorischer Schwarzfahrer erhält Bewährung

Vermolder (69) wird zweimal binnen eineinhalb Stunden von der Polizei ohne Führerschein am Steuer erwischt

Vermold/Halle (km). Mit einer weiteren Geldstrafe war es gestern am Amtsgericht Halle für einen 69-jährigen Mann aus Vermold nicht mehr getan. Richter Peeter-Wilhelm Pöld verurteilte den Angeklagten wegen Fahren ohne Führerscheins in zwei Fällen zu einer Freiheitsstrafe von sieben Monaten. Die Strafe wurde für zwei

Jahre zur Bewährung ausgesetzt, mit der Auflage, dass der 69-Jährige eine Geldbuße von 500 Euro bezahlt. Außerdem wurde eine 14-monatige Führerscheinsperre verhängt.

Der Vermolder hatte sich zu Beginn der Verhandlung geständig gezeigt, am 9. September des vergangenen Jahres mit dem Auto

gefahren zu sein, obwohl er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. »Ich wollte für meine Lebensgefährtin so schnell wie möglich blutdrucksenkende Mittel aus der Apotheke holen«, gab der Rentner an. »Das kann ja sein, aber sie haben keinen Führerschein. Und ich kann überhaupt nicht verstehen, warum sie nur 90 Minuten

nachdem sie von der Polizei er-tappt worden waren, wieder fahren«, sagte Richter Pöld. Er hätte den Wagen nicht so lange auf dem Supermarkt-Parkplatz stehen lassen wollen, erklärte der Angeklagte, der in den vier Jahren zuvor bereits drei Mal wegen Fahren ohne Führerscheins verurteilt worden war.

Schmerz ergründen

Sandra Knehans eröffnet Physiotherapie-Praxis

Vermold (cj). »Der Mensch im Mittelpunkt«, heißt das Motto von Sandra Knehans. Die 42-Jährige Physiotherapeutin hat Anfang Januar ihre eigene Praxis in der Wittensteinerstraße 30 eröffnet.

Nach ihrer Ausbildung hat Sandra Knehans erst mehrere Jahre in einer großen Krankenhauseinrichtung und später lange in einer physiotherapeutischen Praxis mit Schwerpunkten in Chirurgie, Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin gearbeitet. Mit zahlreichen Fortbildungen hat sie sich auf die ganzheitliche Physiotherapie spezialisiert. »Es geht nicht nur darum, den Schmerz zu lindern, sondern auch darum, die Ursache zu beheben«, sagt Sandra Knehans. Schmerz sei nur eine Art

Meldekнопf, aber nicht unbedingt das eigentliche Problem. Deshalb sei es wichtig, dem Schmerz genauer auf den Grund zu gehen, um dauerhaft schmerzfrei zu sein.

Ihre Praxis umfasst einen großen Übungsraum mit einem Schlingentisch und vielen anderen Geräten. Außerdem verfügt die Praxis über einen Massagetisch und einen Raum für Hand- und Armtherapie. »Wenn die Nachfrage groß ist, werde ich diesen Raum um einen weiteren Massagetisch erweitern«, schmiedet sagt die Physiotherapeutin.

Sandra Knehans ist unter ☎ 0 54 23/47 51 45 0, per E-Mail unter sandra.knehans@t-online.de oder per Fax unter 0 54 23/ 4 75 14 59 erreichbar.



Gabriel Urban (von links), Stefan Henkefend, Axel Höcker und Rainer Osterheider blicken positiv in das Motorsport-Jahr 2012.

Vollgas ins neue Jahr

Jahreshauptversammlung des AC Vermold

Vermold (WB/fw). 2011 ist für die Vermolder Motorsportler ein gutes Jahr gewesen. Nicht nur auf der Rennstrecke gaben die Mitglieder kräftig Gas und heimten viele Titel ein, auch abseits des Asphalt waren die Fahrer aktiv.

Während die erste Saisonhälfte von schnellen Runden und Podiumsplatzierungen geprägt gewesen ist, rückte im Herbst der Motorsport in den Hintergrund des Vermolder Vereinslebens. AC-Mitglied Daniel Karwat erkrankte an Leukämie. Daraufhin organisierte der AC Vermold eine große Typisierungsaktion, bei der dem Nachwuchsfahrer geholfen werden konnte. »Ein geeigneter Spender wurde schnell gefunden und die Operation am 18. Januar bereits erfolgreich durchgeführt«, sagt der Vorsitzende Stefan Henkefend.

Sportlich sorgte besonders der Sieg bei der Rotax-Max-Challenge von Nachwuchsfahrer Louis Henkefend für positive Schlagzeilen. Der Youngster durfte sich daraufhin sogar in das goldene Buch der Stadt Vermold eintragen. Auch das Rennfahrer-Duo Marcel und Daniel Urban gewann zahlreiche Pokale. »Höhepunkt war der Sieg bei einer Veranstaltung in Paderborn über drei Renntage mit 50 Startern«, sagt Stefan Henkefend.

Bei der Jahreshauptversammlung standen zudem Wahlen auf der Tagesordnung. Volker Hartke trat nach 30-jähriger Vorstandarbeit von seinem Posten als zweiter Vorsitzender zurück. Für ihn wurde Rainer Osterheider gewählt. Das Amt des Schatzmeister führt Axel Höcker aus, der wieder gewählt wurde.



Sandra Knehans behandelt den elfjährigen Jerome auf dem Schlingentisch der neuen Physiotherapiepraxis. Foto: Christina Joswig

Linke lädt zu Kinobesuch ein

Vermold (WB). Die Kreistagsgruppe der Partei Die Linke lädt zum Kinobesuch in Gütersloh ein. An diesem Donnerstag, läuft ab 19.30 Uhr im Bambi-Kino, Bogenstraße 3, in Gütersloh, der Film »Kapitalismus: Eine Liebesgeschichte« von Michael Moore. Mit diesem Film kehrt Moore zurück zu der Frage, welche Auswirkungen das desaströse Verhalten von Großunternehmen und ihr Profitstreben auf das Leben der Menschen hat? Der Kulturregisseur untersucht kritisch und bissig Ursachen und Wirkungen der Finanzkrise. Anschließend besteht Gelegenheit darüber zu sprechen, ob mancher Stadt im Kreis Gütersloh ein ähnliches Schicksal wie Moores Heimatstadt Flint droht. Der Ortsverband Vermold der Linken bietet Mitfahrgelegenheiten an. Infos unter ☎ 0 54 23/2 86 47 07.

Englisch lernen bei der VHS

Vermold (WB). Englisch mit mittleren Vorkenntnissen ist ein Kursus der Volkshochschule Ravensberg unter der Leitung von Kerstin Lohmann-Kreft. Kursbeginn ist am Donnerstag 26. Januar, von 18.30 bis 21 Uhr in der CJD-Realschule, Schützenstraße 4. Anmeldung bei der VHS, ☎ 0 52 01/8 10 90.

Versammlung des Kunstkreises

Vermold (WB). Ausblicke auf das neue Ausstellungsjahr liefert der Kunstkreis heute auf seiner Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr in der Galerie et.

Imker treffen sich

Vermold (WB). Zur Jahreshauptversammlung lädt der Imkerverein Vermold ein. Am morgigen Mittwoch treffen sich die Mitglieder um 19.30 Uhr im Haus Kavenstroth.